

W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Donnerstag, 27. Juli 2017

Nummer 30



| | |
|-----------------|----------|
| Amtliches | Seite 2 |
| Volkshochschule | Seite 7 |
| Schule | Seite 8 |
| Notdienste | Seite 8 |
| Vereine | Seite 10 |
| Kirchen | Seite 12 |

Wir wünschen allen schöne, sonnige Ferien



und einen erholsamen Urlaub ...



Amtliche Bekanntmachungen

Änderung der Kindergartenordnung vom 17. März 2011, zuletzt geändert am 3. Mai 2012, 18. Juli 2013, 21. Juli 2016 und 23. März 2017

Der Gemeinderat beschließt am 20. Juli 2017 folgende Änderung der Kindergartenordnung:

§ 1

§ 9 der Kindergartenordnung wird, wie folgt, geändert:

§ 9

Elternbeitrag

(1) Für den Besuch des Kindergartens wird ein Elternbeitrag erhoben. Der Beitrag ist in der jeweils festgesetzten Höhe von Beginn des

Monats an zu entrichten, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Er ist jeweils im Voraus bis zum 5. des Monats zu bezahlen.

(2) Die Elternbeiträge werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Elternbeiträge bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht nur vorübergehend im Haushalt des Sorgeberechtigten

des Kindes, das den Kindergarten besucht, leben.

(3) Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Sorgeberechtigten leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, so wird der Elternbeitrag auf Antrag ab dem Antragsmonat neu festgesetzt.

Höhe der Elternbeiträge im Einzelnen:

| Ab 01.09.2017 | 1 Kind / Familie | 2 Kinder / Familie | 3 Kinder / Familie | 4 Kinder u. mehr / Familie |
|--|------------------|--------------------|--|----------------------------|
| Euro im Monat | | | | |
| Halbtagesbetreuung *1 | 76,80 Euro | 58,20 Euro | 38,40 Euro | 12,00 Euro |
| Regelkindergartenplatz *2 | 119,40 Euro | 90,60 Euro | 60,00 Euro | 19,20 Euro |
| Kind, das die verlängerte Öffnungszeit die ganze Woche in Anspruch nimmt | 131,40 Euro | 99,60 Euro | 66,00 Euro | 21,60 Euro |
| Kind, das die Ganztagesbetreuung die ganze Woche in Anspruch nimmt | 207,60 Euro | 157,80 Euro | 104,40 Euro | 33,60 Euro |
| Kind, das die Ganztagesbetreuung nur an bis zu drei Tagen in An- spruch nimmt *2 | 172,20 Euro | 130,80 Euro | 86,40 Euro | 28,20 Euro |
| Betreuung der unter 3-Jährigen in der Krippe (Verlängerte Öffnungszeit) | 231,00 Euro | 177,00 Euro | 117,60 Euro | 40,80 Euro |
| Betreuung der unter 3-Jährigen in der Krippe (Ganztagesbetreuung) | 297,00 Euro | 227,40 Euro | 151,20 Euro | 52,20 Euro |
| *1 nur für bestimmten Personenkreis | | | *2 Anmeldung nur bis 31. Juli 2017 möglich | |

| Ab 01.09.2018 | 1 Kind / Familie | 2 Kinder / Familie | 3 Kinder / Familie | 4 Kinder u. mehr / Familie |
|--|------------------|--------------------|--|----------------------------|
| Euro im Monat | | | | |
| Halbtagesbetreuung *1 | 79,20 Euro | 60,00 Euro | 39,60 Euro | 12,60 Euro |
| Regelkindergartenplatz *2 | 123,00 Euro | 93,00 Euro | 61,80 Euro | 19,80 Euro |
| Kind, das die verlängerte Öffnungszeit die ganze Woche in Anspruch nimmt | 135,00 Euro | 102,60 Euro | 67,80 Euro | 22,20 Euro |
| Kind, das die Ganztagesbetreuung die ganze Woche in Anspruch nimmt | 213,60 Euro | 162,60 Euro | 107,40 Euro | 34,80 Euro |
| Kind, das die Ganztagesbetreuung nur an bis zu drei Tagen in Anspruch nimmt *2 | 177,00 Euro | 134,40 Euro | 88,80 Euro | 28,80 Euro |
| Betreuung der unter 3-Jährigen in der Krippe (Verlängerte Öffnungszeit) | 242,40 Euro | 186,00 Euro | 123,60 Euro | 42,60 Euro |
| Betreuung der unter 3-jährigen in der Krippe (Ganztagesbetreuung) | 312,00 Euro | 238,80 Euro | 158,40 Euro | 54,60 Euro |
| *1 nur für bestimmten Personenkreis | | | *2 Anmeldung nur bis 31. Juli 2017 möglich | |

- (4) Bei Abmeldung eines Kindes ist der Elternbeitrag bis zum Ende des Austrittsmonats zu entrichten.
- (5) Die Elternbeiträge werden auf 12 Monate umgelegt.
- (6) Für die Betreuung von Kindergartenkindern und Schulkindern in den Sommerferien wird folgen-

der Elternbeitrag erhoben:
50 Euro / Woche
Eine Ermäßigung für das zweite und jedes weitere Kind ist in diesem Fall nicht vorgesehen.

- (7) Eine Änderung der Beiträge bleibt vorbehalten.

§ 2

Die Änderung der Kindergartenordnung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

Weisenbach, 20. Juli 2017

gez.
Toni Huber
Bürgermeister

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung) vom 29.11.2001, geändert am 20.11.2003, 21.01.2010 und 25.07.2012, zuletzt geändert am 18. April 2013

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat am 20. Juli 2017 folgende Änderung der Satzung von Gebühren im Bestattungswesen:

§ 1

§ 5 Benutzungsgebühren wird, wie folgt, geändert:

Es werden folgende Gebühren erhoben

1. für die Bestattung
 - 1.1 von Personen im Alter von 6 und mehr Jahren 1.170 Euro
 - 1.2 von Personen unter 6 Jahren 350 Euro
 - 1.3 von Tot- und Fehlgeburten 150 Euro
 - 1.4 ein Zuschlag zu 1.1 für die Tieferlegung bei der jeweils ersten Bestattung in ein doppelstiefes Grab 180 Euro
 - 1.5 für die Überlassung der Friedhofskapelle Weisenbach für eine Trauerfeier 150 Euro
 - 1.6 für die Überlassung der Friedhofskapelle Au für eine Trauerfeier 50 Euro
 - 1.7 für die Überlassung der mobilen Beschallungsanlage 20 Euro
2. für die Beisetzung von Aschen
 - 2.1 in Urnenerdgräbern 140 Euro
 - 2.2 in Urnenstelen (mit Aufwand Bauhof) 90 Euro
 - 2.3 in Urnenstelen (ohne Aufwand Bauhof) 40 Euro
3. für die Überlassung eines Reihengrabes

- 3.1 für Personen im Alter von 6 und mehr Jahren 1.000 Euro
- 3.2 für Personen unter 6 Jahren 400 Euro
- 4.1 für die Überlassung eines Urnenreihengrabes 120 Euro
- 4.2 für die Überlassung eines Urnenreihengrabes in Urnenstelen 50 Euro

Führt die Urnenbeisetzung in einem Wahlgrab zu einer Verlängerung des Grabnutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte, so wird für den erneuten Erwerb eines Nutzungsrechtes eine Gebühr entsprechend Nr. 6 der Bestattungsgebührenordnung erhoben.

5. für die Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten
 - 5.1 für ein Wahlgrab doppelstief 1.900 Euro
 - 5.2 für ein Wahlgrab doppelstief 1.200 Euro
 - 5.3 für ein Urnenwahlgrab doppelstief 240 Euro
 - 5.4 für ein Urnenwahlgrab in Urnenstelen 90 Euro
6. Für die Verlängerung von Nutzungsrechten werden folgende Gebühren erhoben:
 - 6.1 Für ein Wahlgrab doppelstief pro Jahr der Verlängerung 76 Euro
 - 6.2 Für ein Wahlgrab doppelstief pro Jahr der Verlängerung 48 Euro
 - 6.3 Für ein Urnenwahlgrab doppelstief pro Jahr der Verlängerung 9,60 Euro
 - 6.4 Für ein Urnenwahlgrab in Urnenstelen pro Jahr der Verlängerung 3,75 Euro

7. Grabplatzgrundgebühr für jede Bestattung in einem Grabfeld 1.460 Euro

8. für sonstige Leistungen

- 8.1 für das Ausgraben, Umbetten oder Tieferlegen von Leichen, Gebeinen und Urnen je Hilfskraft und Stunde 32 Euro
- 8.2 ein Zuschlag zu 8.1 in besonders erschwerten Fällen von je 50 %
- 8.3 für die Beisetzung der von auswärts überführten Gebeinen 120 Euro

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2017 in Kraft.

Weisenbach, 20. Juli 2017

Toni Huber
Bürgermeister

HINWEIS

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Amtliche Nachrichten

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

Ein Apfelbäumchen als Abschiedsgeschenk der zukünftigen Schulanfänger an den Kindergarten



Am Freitag, den 21. Juli, von 17.00 bis 22.00 Uhr war für unsere Schulanfänger der schon zur Tradition gewordene Erlebnisabend angesagt. Gleich zu Beginn wurde von Seiten der Eltern den Erzieherinnen gedankt und ein Apfelbäumchen für den gesamten Kindergarten überreicht. Dieses wurde gleich im Anschluss auf der Bergwiese von den Eltern und Kindern gepflanzt und begossen.

Der Abend brachte dann noch weitere Naturüberraschungen. Die geplante Tour zur Kneippanlage musste wegen Starkregens und Hagel abgesagt werden, sodass die geplanten Aktionen, bei schwülheißen Temperaturen im Kindergarten durchgeführt wurden.

Pommes, Chicken mit Salat und ein Eis im Anschluss, Musik, Spiele und ein paar Gruselmomente, ließen den Abend aber dennoch zu einem für die Kinder bestimmt unvergesslichen Erlebnis werden. Zwei fleißige Mütter unterstützten das Erzieherteam in der Hauswirtschaft, sodass die Erzieherinnen sich ganz den Kindern widmen konnten. Ein herzliches

Dankeschön an Frau Schenk und Frau Celiken.

Pünktlich um 22.00 Uhr war es dann wieder ganz still im Kindergarten und die muntere Schar konnte zu Hause schlafen gehen. Allen Schulanfängern wünschen wir auf diesem Wege einen guten Start für ihren neuen Lebensabschnitt.

köb 
**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

Öffnungszeiten:

Sonntag:
von 11.15 Uhr
bis 12.15 Uhr

Mittwoch:
von 16 Uhr
bis 19 Uhr
Telefon 07224
9947720

**AUSLEIHE
KOSTENLOS!**



Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Markise, 2,60 x 4 m,
Telefon 7844



Foto: karandaev / iStock / Thinkstock

Flüchtlingsfamilien aufgenommen

In den letzten Tagen, Wochen und Monaten ist die Gemeinde Weisenbach ihrer Aufnahmeverpflichtung im Rahmen der Anschlussunterbringung nachgekommen und hat mehrere Familien in Weisenbach aufgenommen. Mit den jüngsten Aufnahmen in der letzten Woche hat die Gemeinde Weisenbach auch ihre aktuelle Aufnahmeverpflichtung innerhalb des Landkreises Rastatt erfüllt.

Nachdem in den letzten Monaten das Anwesen Reinigsgässle 3 umfassend saniert und entsprechende Wohnverhältnisse geschaffen wurden, wurde am 19. Juli im Erdgeschoss eine 8-köpfige afghanische Familie und am 21. Juli im Dachgeschoss eine 4-köpfige iranische Familie aufgenommen. Zuvor ist Anfang des Monats Juli bereits eine 3-köpfige Familie in eine privat angemietete Wohnung in der Eisenbahnstraße gezogen.

Eine weitere 5-köpfige syrische Familie wurde bereits am 23. Juni aufgenommen und in die durch die Gemeinde Weisenbach angemietete Wohnung im Anwesen Alter Dorfweg 9 eingewiesen.

Seit November 2014 haben somit insgesamt 12 Familien in Weisenbach eine Bleibe gefunden zwei Familien sind allerdings bereits auch schon wieder weggezogen. Insgesamt hat die Gemeinde Weisenbach somit 52 Personen im Rahmen der Anschlussunterbringung in der Gemeinde aufgenommen. Weitere 8 Personen sind ohne Anrechnung auf die Aufnahmequote in Weisenbach (teilweise Zuzug bereits aus der Anschlussunterbringung, Familiennachzug aus der Heimat oder Geburt bereits in der Anschlussunterbringung). Tatsächlich sind aktuell 50 Flüchtlinge hier in Weisenbach.

Erfreulich für die Gemeinde ist dabei, dass es in allen Fällen weder in den Hausgemeinschaften noch im Wohnumfeld zu Problemen gekommen ist und es Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, welche diese Menschen unterstützen.

Die Gemeinde hat im vergangenen Frühjahr zur weiteren Unterstützung und Gründung eines Integrationskreises aufgerufen, für welchen zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre Unterstützung signalisierten. Im vergangenen Sommer wurde dieses Vorhaben allerdings zurückgestellt, da die anwesenden Familien im Wohnumfeld betreut waren und im vergangenen Jahr nicht mit weiteren Zuweisungen bzw. Zuzügen zu rechnen war. Erst in diesem Jahr sind nunmehr wieder insgesamt 5 Familien zugezogen.

Die Verwaltung beabsichtigt daher dieses Thema wieder aufzugreifen und wird in naher Zukunft zu einem entsprechenden Treffen einladen. Letztendlich gilt es, die hier anwesenden Familien, insbesondere auch die zahlreichen Kinder und Jugendlichen in die Dorfgemeinschaft zu integrieren, wofür entsprechende soziale Kontakte wichtig sind.

Zum 1. September 2018 bzw. zum Wintersemester 2018/2019 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze/Studienplätze zur/zum

Beamtin/Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)

(2-jährige Ausbildung, Ausbildungsort Karlsruhe, Bewerbungsschluss: 15.09.2017)

Straßenwärter/-in

(3-jährige Ausbildung, Ausbildungsorte Karlsruhe, Walldorf oder Mannheim, Bewerbungsschluss: 31.10.2017)

Bachelor of Engineering, Bauwesen – Projektmanagement, Vertiefung öffentliches Bauen

(3-jähriges Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach mit Praxisphasen an den Ausbildungsorten Karlsruhe, Freudenstadt oder Heidelberg, Bewerbungsschluss: 30.09.2017)

an. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Claussen (Tel.-Nr. 0721/926-3677 / E-Mail: Ausbildung@rpk.bwl.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Bewerbungsportal. Nähere Informationen hierzu sowie zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie im Internet unter der Adresse www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik „Service“/Ausbildungsplätze.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergemeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Toni Huber, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0, E-Mail:

abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Schulung am Defibrillator – Kampf gegen den akuten Herztod

Der DRK Kreisverband Rastatt bietet am **Freitag, den 04. August 2017**, für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weisenbach eine kostenlose Schulung in Wiederbelebung und Umgang mit dem Defibrillator an. Der Ausbildungsabend wird durch mehrere Lehrkräfte des DRK gestaltet und beinhaltet ausschließlich praktische Umsetzung der Reanimation.

Grund für diese Ausbildung ist die Anschaffung zweier AE Defibrillatoren, die im Vorraum der Sparkasse und im Außenbereich der Sporthalle Weisenbach angebracht wurden.

Die Defibrillatoren sind eine Spende der Bürgerstiftung unterstützt durch die Weisenbacher Vereine.

Das DRK möchte diese großzügige Spende und Anschaffung durch diesen Ausbildungsabend unterstützen. Das Deutsche Rote Kreuz lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Lehrgangsort: Feuerwehrhaus Weisenbach um 18.30 Uhr

Anmeldung beim DRK Kreisverband Rastatt erforderlich unter E-Mail: KAL@drk-rastatt.de (Kreisausbildungsleiter Frank Mayer)

Förderungen nach dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum

Auch für das Programmjahr 2018 wurde zwischenzeitlich das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum ausgeschrieben. In den zurückliegenden Jahren konnte man immer wieder für einzelne Projekte, insbesondere im Ortsteil Au, eine Förderung erreichen. Aus dem Jahresprogramm 2017 fließen Mittel in das Latschigbad nach Weisenbach sowie ein Privatobjekt in Au.

Grundsätzlich soll mit diesem Strukturprogramm die Lebensqualität erhalten und verbessert werden. Auch im Programmjahr 2018 sollen wiederum Einzelprojekte eine Förderung erhalten, welche die lebendigen Ortskerne erhalten, ein zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Es soll auch im Programmjahr 2018 ein Impuls zur Nutzung innerörtlicher Flächen gesetzt werden.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre empfehlen wir allen Gebäudeeigentümern, welche sich mit Umnutzungen, Modernisierungen oder Sanierungen befassen und hierfür einen Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Anspruch nehmen möchten, sich frühzeitig mit der Verwaltung, Bürgermeister Toni Huber oder Hauptamtsleiter Walter Wörner, in Verbindung zu setzen. Die Vorbereitung entsprechender Anträge bedarf seitens des Eigentümers der Einholung entsprechender Kostenangebote durch Handwerksbetriebe, eine Beschreibung der Maßnahme, Bilder etc. All diese Unterlagen werden dann im gemeinsamen Wirken zwischen Interessent und Gemeindeverwaltung in einen Antrag formuliert, welcher bis Mitte Oktober beim Regierungspräsidium in Karlsruhe vorliegen sollte.

Wer sich also mit möglichen Maßnahmen, für welche eine Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum fließen könnte, befasst, möge sich schon in den nächsten Wochen mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

GEMEINDE WEISENBACH
LANDKREIS RASTATT

Landschaftspflegerische Hilfe gesucht

Die Gemeinde Weisenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung einen Mitarbeiter/-in, der/für die landschaftspflegerischen Arbeiten im Friedhof Au sowie im Kindergarten Weisenbach.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bei der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 072 24 91 83 - 10) oder Herr Werner Krieg (Tel. 07224 9183 - 12) gerne zur Verfügung.



| Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Juni 2017 | | | | |
|--|--------------|------------|------------|--------------|
| | Weisenbach | Au | Neudorf | Gesamt |
| Stand der Bevölkerung 31.05.17 | 1.753 | 636 | 138 | 2.527 |
| Zugang | | | | |
| Zuzüge | 9 | 6 | 1 | 16 |
| Geburten | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Weggang | | | | |
| Wegzüge | 18 | 4 | 4 | 26 |
| Sterbefälle | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Stand der Bevölkerung 30.06.17 | 1.743 | 639 | 136 | 2.518 |

Endspurt für den Inklusionschor - Karten sind noch zu erhalten

Seit einigen Monaten laufen die Proben für das zweite große Konzert des Inklusionschors am 29. Juli, 18 Uhr in der Murghalle in Forbach. Sängerinnen und Sänger aus der Region bereiten sich gemeinsam mit musikalischen Gästen auf ein außergewöhnliches Musikerlebnis vor.

Auf ihre ganz spezielle Weise werden um die 60 Stimmen das Publikum auf eine Reise nach Amerika mitnehmen. Und dabei wird weit mehr als nur Gesang geboten: Eine

Tanzgruppe des Karnevalvereins Talhutzel Forbach, die „Line-Dancers Freunde Murgtal“, die „MWW-Dancers“ sowie die inklusive Band „Inkluba“ der Lebenshilfe, bereichern das Programm. Das Gelände um die Murghalle wird zur Festmeile, unter anderem werden eine Ranch und eine Saloonbar aufgebaut.

Karten sind bei der Lebenshilfe in Gaggenau-Ottenau (Tel. 07225 6808-122), in Forbach bei Florentinas Moden-Schmuck und Bäckerei

Asal sowie in Gausbach bei Metzgerei Girrbach erhältlich. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Das Konzert ist bestuhlt. Saalöffnung ab 17 Uhr, freie Platzwahl. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

Fundbüro

Es wurde eine Lesebrille abgegeben. Diese kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Sozialstation

Kath. Sozialstation Forbach

Programm für Café Vital August 2017

Mittwoch, 02. August

Wir besuchen das Bergdorf Bermersbach

Mittwoch, 09. August

Sommerbingo

Mittwoch, 16. August

Maria Himmelfahrt - Wir binden Blumen und Kräuter

Mittwoch, 23. August

Spielenachmittag

Mittwoch, 30. August

Flüsse in Deutschland

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Besucher mit Betreuungsbedarf 20 Euro, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 Euro. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V., Tel. 07228 960575

Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) August 2017

Donnerstag, 03. August

Wir besuchen die Brückwaldanlage

Donnerstag, 10. August

Wir backen Waffeln und genießen Eis

Donnerstag, 17. August

Seniorenolympiade

Donnerstag, 24. August

Wir bereiten eine fruchtige Konfitüre zu

Donnerstag, 31. August

Sommerliche Überraschung

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (20 Euro / Nachmittag) Die Senioren- Aktiv- Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V. Tel. 07228 960575

Volkshochschule

Freie Plätze am Abendgymnasium und an der Abendrealschule Landkreis Rastatt - Anmeldungen sind noch möglich

An der Abendrealschule und dem Abendgymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt gibt es noch freie Plätze. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.

Das Abendgymnasium eröffnet begabten Erwachsenen die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg

innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Das Abitur bietet die Chance zur persönlichen oder beruflichen Weiterqualifizierung und berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen. Vorausgesetzt werden ein Mindestalter von 19 Jahren, der Nachweis *Fortsetzung S. 8*

des Realschulabschlusses (bzw. eines gleichwertigen Bildungsstandes) sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr und Versorgung einer Familie können angerechnet werden.

Für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung bietet die Abendrealschule interessierten Erwachsenen die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Vorausgesetzt wird ein Mindestalter von 18 Jahren und der Nachweis des Hauptschulabschlusses. Sonderregelungen sind bei anderen Schullaufbahnen in einzelnen Fällen nach Prüfung und Absprache möglich.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 11. September 2017 in der Anne-Frank-Schule Rastatt.

Informationen zu Abendrealschule und Abendgymnasium bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle Landkreis Rastatt unter 07222 381-3500 oder www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

29./30. Juli - Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, Telefon 07245 918833

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. Juli
Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31B, Gaggenau
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 30. Juli
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau
Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Fitnessstag für die Drittklässler an der Johann-Belzer-Schule



Die GuS-Klasse, die sich mit dem Thema Gesundheit und Soziales beschäftigt, lud die Drittklässler zu einem Fitnessstag in die Sporthalle ein. Als die 3. Klasse um 8:20 Uhr in die Sporthalle kam, waren schon alle Stationen von der GuS-Klasse aufgebaut. An den Stationen wurden verschiedene Muskeln trainiert. Bei den Kindern konnte man sehr schön sehen, dass sie viel Spaß dabei hatten, egal ob an der Station "Tarzan" oder "Guten Tag". Bei jeder Station konnte man bis zu einem Punkt erreichen, man konnte sogar Zusatzpunkte bekommen, indem man Akrobatik-Übungen absolvierte. Jeder Grundschüler hatte seine eigene Lieblingsstation,

da alle Stationen anders waren. Alle hatten viel Spaß. Die GuS-Klasse gab Acht darauf, dass die Kinder die Stationen richtig ausführten und sich dabei nicht verletzten. Nach den Stationen wurden noch Spiele gemacht. In der Zwischenzeit werteten zwei der älteren Schüler die Urkunden aus. Nach den Spielen wurden die Urkunden überreicht. Die Drittklässler waren sehr stolz darüber.

Das Alte Ägypten - eine frühere Hochkultur



Am 5. Juli besuchten Klasse 5 und Klasse 6 der Johann-Belzer-Schule die Ausstellung zum Thema „Das Alte Ägypten“ im Landesmuseum Karlsruhe. Etwa 3000 Jahre lang war Ägypten ein mächtiges Land. Die Schüler erfuhren, wie die Menschen im Alten Ägypten lebten und woran sie glaubten. Die Führung dauerte ca. eine Stunde, Materialien zum Anfassen und Ausprobieren regten die Sinne an und vermittelten das Thema besonders lebendig. Danach lernten die Schüler den Beruf des Schreibers kennen, jeder schrieb den eigenen Namen mit Hieroglyphen auf Papyrus. Die Reise in die Vergangenheit hat sich gelohnt!

Realschule Gernsbach

Abschlussprüfung 2017 an der Realschule Gernsbach

Wieder ging für vier Klassen der Realschule Gernsbach die Schulzeit zu Ende. Erfolgreiche sechs Jahre liegen hinter den Schülern. Realschulrektor Jürgen Haller von der Werner-von-Siemens-Realschule Kuppenheim leitete auch in diesem Jahr die letzten Prüfungen an der RSG in Form der FÜK-Prüfungen als auch der Prüfungen in Deutsch, Mathe und Englisch und zeigte sich von den Ergebnissen sehr angetan. Ebenso lobte er die hervorragende Zusammenarbeit in den Fachkommissionen und gratu-

lierte den folgenden Schülern zur bestandenen Realschulabschlussprüfung 2017:

Aus Weisenbach: Ahrens Lucas 10a, Botosch Niklas 10c, Burkhardt Pauline 10d, Gretschel Max 10a, Haitzler Luciana 10a, Hürst Marius 10a, Karnasch Elian 10a, Klumpp Maren 10d, Krieg Fabio 10a, Krieg Robin 10a, Kuhnke Carmen Giulia 10d, Ruppell Simon 10a, Wunsch Niclas 10c
Weitere Schulnachrichten unter www.realschule-germsbach.de

„Selbstverständlichkeit als Wert sehen“: Stimmungsvolle Abschlussfeier an der Realschule Gernsbach

Mit dem Stück „Giorni dispari“ eröffnete Max Klaiber am Flügel die diesjährige Entlassfeier. Zuvor luden die Religionslehrer und -schüler zu einem besinnlichen Abschlussgottesdienst in die Katholische Kirche Gernsbach ein. Konrektor Marco Geiser begrüßte die anwesenden Schüler, Eltern, Gäste und Ehrengäste anschließend in der Stadthalle. Schulleiter Joachim Schneider nahm den Wert der Schulbildung in den Fokus und dass diese keinesfalls als selbstverständlich angesehen werden darf. Bürgermeister Dieter Knittel unterstützte in seiner Begrüßungsrede diese Sichtweise. Zehntklässlerinnen boten sodann das Lied „Kreise“ dar. Mit einer Ach-

terbahnfahrt und deren Höhen und Tiefen verglichen die Schülersprecherinnen Luciana Haitzler sowie Blinera Demhasaj und Leila Sonnemann ihre Schulzeit und blickten etwas wehmütig auf die vergangenen Jahre zurück. Soraya Loch sang, begleitet von Robin Krieg an der Gitarre, „So long goodbye“, bevor die Zeugnisübergabe folgte, welche Rektor Joachim Schneider mit den Klassenlehrern Björn Stolle (10a), Daniel Fleig (10b), Melanie Hurle (10c) und Michael Hack (10d) vornahm. Alle 92 Schüler haben mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,4 bestanden, 40 davon erhielten ein Lob oder einen Preis. *Fortsetzung auf S. 10*



Die Klassenpreise gingen an Lukas Malawka, Elina Hasenohr, Blinera Demhasaj und Pauline Burkhardt. Den Schulpreis mit einem Notendurchschnitt von 1,1 erhielt Lena Wieland (10a). Für ihr besonderes

soziales Engagement überreichten Anne Mörmann und Werner Stößer einen Sonderpreis des Fördervereins an Mathilde Dehlinger und Henrik Zapf. Mit dem musikalischen Beitrag „Wenn ich einmal groß bin“ verab-

schiedeten sich die Zehntklässler. In seinen Schlussworten dankte Joachim Schneider allen Mitwirkenden, besonders den beiden Schulsekretärinnen Annette und Gisela Wieland für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Vereinsnachrichten

LAG Obere Murg

Wettkampfergebnisse

Hammerwurf Junioren-Cup in Braunschweig am 1. und 2. Juli
Tim Stößer (U20) verbessert seine Hammerwurfleistungen deutlich bei diesem Förderwettkampf. In der Klasse U20 (Hammergewicht 6 kg) belegte er mit neuer Bestleistung von 61,60 m Platz 2. Im Wettkampf der Juniorenklasse (Hammergewicht 7,26 kg) warf er ebenfalls mit 54,30 m Bestleistung und gewann diesen Wettbewerb.

Mannschaftskampf am 9. Juli in Durmersheim

Mit zwei Mannschaften trat die LAG zu den Vorkämpfen um die Badische Mannschaftsmeisterschaft an. Die Mädchen der Klasse U16 erzielten 6249 Punkte. Neue Bestleistungen erzielten Jule Roth beim 100-m-Lauf in 14,53 Sek., Alina Weiler in 15,68 Sek. und Jasmin Hornung in 15,96 Sek. Svenja Mungenast bestätigte ihre 800 m Bestzeit in 2:43,30 Min. Hanna Gernsbeck lief 23:57,61 Min und Alina Weiler 3:23,75 Min. Beim 80-m-Hürdenlauf erreichte Julia Wörner 16,06 Sek. und Jasmin Ruppell und Svenja Mungenast steigerten ihre Bestzeit auf 16,66 Sek. und 16,97 Sek. Beim Hochsprung übersprang Sita Hürst 1,28 m, Hanna Gernsbeck 1,24 m und Jasmin Hornung 1,16 m. Beim Weitsprung erreichte Jule Roth 3,97 m, Emma Wunsch 3,66 m und Jasmin Ruppell 3,59 m. Julia Wörner war Beste beim Kugelstoßen mit 8,26 m vor Sita Hürst 7,37 m (Bestleistung) und Svenja Mungenast 6,96 m. Beim Speerwurf kam Hanna Gernsbeck auf 16,57 m, Jasmin Ruppell auf 16,47m und Emma Wunsch auf

15,97 m. Die 4 x 100-m-Staffel lief in der Besetzung Julia Wörner, Sita Hürst, Emma Wunsch und Jule Roth in 58,26 Sek. neue Bestzeit.

Die Mannschaft U14 erzielte 3256 Punkte und belegte Platz 2. Die 75 m liefen Nelli Gernsbeck 11,93 Sek.- Luisa Weiler 12,07 Sek.- und Leni Roth 12,28 Sek. Beim Weitsprung sprang Anna-Lena Krämer 4,25 m, Amelie Gerstner 3,96 m und Leni Roth 3,42 m. Sehr gute 43,50 m warf Anna-Lena Krämer mit dem 200g Ball. Amelie Gerstner warf 23 m und Leni Roth 21,50 m. Die 4 x 75-m-Staffel verbesserte sich gegenüber den Kreismeisterschaften auf 43,94 Sek. und lief in der Besetzung Amelie Gerstner, Luisa Weiler, Nelli Gernsbeck und Anna-Lena Krämer.

Termine

Aktuell:www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

29./30.7. Ingolstadt: Südd. M. U23 und M/W 14/15

04. - 06.8. Ulm DM-M. Jugend

Haus & Grund Murgtal

Wir machen Urlaub

Wir machen vom 7.8. bis 18.8.2017 Urlaub.

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 28.7., um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chor im Sängerheim. Der Junge Chor hat um 18 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Sommerpause

Von Freitag, 04.08.2017 bis einschließlich 01.09.2017.

Fanfarenzug Weisenbach

Latschigzellager

Das eine (Fest-)Zelt ist gerade abgebaut, da werden die anderen (Camping-)Zelte schon wieder aufgebaut. Unser traditionelles urtümliches Zeltlager im Latschigbachtal findet am kommenden Wochenende statt. Die Chillout-Area ist ab Freitag 17 Uhr geöffnet. Grillgut mitzubringen ist vorteilhaft. Ab Samstag ist dann wieder Vollverpflegung inbegriffen. Wer Fischweck will, muss die Rollmöpse allerdings selbst mitbringen. Bis Sonntagabend wird gefestelt und ausgeruht.

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Ebenso sind auch alle Festhelfer und Unterstützer gern auf die Latschigwiesen eingeladen.

Wir wünschen viel Spaß!

Musikkapelle Au

Fröhlicher Feierabend aufgrund schlechter Wetterprognosen abgesagt

Aufgrund der durchwachsenen Wetterprognosen für Donnerstag, 27. Juli, muss der geplante Fröhliche Feierabend auf dem Auer Dorfplatz leider abgesagt werden.

Als Ersatz hierfür plant die Musikkapelle Au Anfang November ein

Herbstfest in der Festhalle in Weisenbach.

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 28.07.17, um 18:30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Naturfreunde Weisenbach

Öffnungszeiten Naturfreundehaus im Monat August

Das Naturfreundehaus ist an den Donnerstagen und Samstagen im August zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Am Sonntag, 6.8., (Frauenkegeln) ist

das Naturfreundehaus zum letzten Mal sonntags geöffnet!

Das Naturfreundehaus öffnet erst wieder am Sonntag (Frauenkegeln), 3.9.2017!

Obst- und Gartenbauverein Au

Arbeitseinsatz zur Ortsverschönerung und Denkmalpflege

Arbeitseinsatz am Samstag, den 29. Juli, ab 10 Uhr Treffpunkt ist an der Anlage neben der Kirche. Der Obst- und Gartenbauverein Au würde sich über jede helfende Hand freuen.

en. Egal ob Mitglied oder nicht, jeder ist willkommen.

Bei schlechter Witterung fällt der Arbeitseinsatz aus.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Openair-Moonlight-Galgenkegeln auf der Grüb

Die Kolpingsfamilie Weisenbach veranstaltet am Samstag, den 26.08.2017, ab 18.00 Uhr das 3. Openair-Moonlight-Galgenkegeln für Vereine und Freizeitmannschaften. Eine Mannschaft besteht wieder aus vier Personen. Anmeldungen

können bis 20.08.2017 per Mail an mbohn.1987@googlemail.com geschickt werden.

Für die musikalische Unterhaltung durch einen DJ sowie das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 2. August 2017

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Wir fahren mit dem Bus bis Käppele. Die Wanderung mit Rainer Merkel führt auf meist schattigen Pfaden zur Reißwasenhütte, dann abwärts am Kuhnsbach entlang und auf dem Wildkatzenpfad weiter. Die Einkehr ist gegen 13.00 Uhr in

der Gaststätte Talwiesenschänke im Gaistal geplant. An der Alb entlang geht es zur Rückfahrt nach Herrenalb. Länge der Wanderung etwa 13 km (Aufstieg 300 m, Abstieg 450 m). Die Rückkehr wird ca. 17.30 Uhr sein.

Weitere Informationen: 07222-42867

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Nächster Gartenpflgetermin

Im Hochsommer sind die ersten Ernten bei Obst und Gemüse bereits erledigt. In den abgeernteten Kirschen- und Sauerkirschenbäumen kann bereits jetzt der Pflegeschnitt gemacht werden. Wasserschosse können ausgerissen werden, bevor sie verholzt sind. Als Nachkulturen auf abgeernteten Beeten kommen Kopf-, Pflück-, Eis- und Endiviansalat in Frage, aber auch Gemüsesorten wie Blumenkohl, Brokkoli, Grünkohl, Wirsing und Fenchel. Alle Kohlarten sollten auch Ende Juli gedüngt werden mit Hornmehl oder einem organisch-mineralischen Gartendünger. Alle Pflanzarbeiten sollten morgens oder abends oder bei bedecktem Himmel stattfinden.

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Montag, 31. Juli, 17 Uhr im Vereinsgarten in der Reifwies einen weiteren **Gartenpflgetermin**. Alle interessierten Gärtner/-innen sind dazu eingeladen Hand mit anzulegen sowie bei dieser Gelegenheit anhand von Beispielen im Nutz- und Ziergarten Erfahrungen und Meinungen auszutauschen.

Spielvereinigung Weisenbach

Fahrradtour

Am Sonntag, 10. September, wollen wir eine schöne, gemütliche Fahrradtour machen und laden dazu alle Vereinsmitglieder herzlich ein. Wir treffen uns um 10:30 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Weisenbach, um mit der Bahn nach Baiersbrunn zu fahren. Auf der Strecke der „Tour de Murg“ rollen wir dann sanft bergab über Schön Münzach, Forbach, Langenbrand nach Weisenbach zurück. Unterwegs werden wir sicherlich die eine oder andere Rast einlegen, den Abschluss planen wir kurzfristig. Die Veranstaltung findet natürlich nur bei schönem Wetter statt. Bitte bis 8. September anmelden bei Werner Hürst, Tel. 69422.

Gute Leistungen beim Vereinssportfest des TV Weisenbach

Nach einigen Jahren Pause veranstaltete der TV Weisenbach wieder ein Vereinssportfest, in der Sparte Leichtathletik am Montag, 17. Juli.

Den Dreikampf der weiblichen Jugend W15 gewann Alina Weiler mit 1.106 Punkten vor Jasmin Hornung mit 1.036 Punkten. Beide liefen die 100 m in persönlicher Bestzeit von 14,9 Sekunden, bzw. 15,1 Sekunden. In der Klasse W14 gewann Sita Hürst mit 1.116 Punkten vor Jasmin Ruppell mit 1.025 Punkten.

Bei den Mädchen W13 setzte sich Amelie Gerstner mit 1.010 Punkten

vor Luisa Weiler mit 957 Punkten durch.

In der Klasse W7 gewann ganz knapp Lina Heuer mit 489 Punkten vor Joanna Lang mit 480 Punkten.

Luis Roth (M12) zeigte einen guten Dreikampf. Er lief die 75 m in 11,0 Sekunden, sprang 4,28 m weit und warf den Ball 32,00 Meter. Dies ergab 1.106 Punkte. Nils Großmann (M7) gewann mit 502 Punkten.

Beim Dreikampf der Klasse W30 erreichte Auli Weber 1.390 Punkte. Sie lief die 100 m in 14,4 Sekunden,

sprang 4,67 m weit und stieß die Kugel 8,16 m. Nicole Roth (W40) kam auf 566 Punkte.

Große Klasse zeigte Ottmar Großmann (M75). Er lief die 50 m in 8,6 Sekunden und stieß die Kugel beachtliche 8,49 m. Beim Dreikampf kam er auf 646 Punkte. Damit lag er vor Andreas Kast (M75) der 451 Punkte erzielte.

Die Siegerehrung wurde von Dieter Merkel durchgeführt, der sich bei den Kampfrichtern und dem Bewirtungsteam herzlichst bedankte.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Sonntagswanderung

Am Sonntag, den 30.07.2017 besuchen wir das Waldfest unserer Wanderfreunde in Bermersbach. Hierzu treffen wir uns am Bahnhof Langenbrand und fahren um 11.12 Uhr nach Forbach, von dort um 11.33 Uhr mit dem Bus weiter bis zur Schwarzenbachtalsperre. Die Wanderung verläuft über Jägerlochhütte - Wegscheid - Büchet zum alten Sportplatz Bermersbach und zurück über Jugendherberge - Rebberg nach Forbach.

Ein kleines Vesper und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden, die Wegstrecke ca. 10 km. Wanderführung: Doris Gerstner, Tel. 07224/9948250. Wer nicht in Langenbrand zusteigt, bitte bei der Wanderführerin melden.

Wir laden Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste zur Teilnahme recht herzlich ein. Die Vorstandschaft würde sich über eine gute Beteiligung sehr freuen.

Jahrgang 1936/37
Weisenbach/Au

Nächstes Treffen

Am Mittwoch, 2.8.2017, treffen wir uns um 14.30 Uhr an der Kreuzung Friedhofstraße / Strietweg zu einem Spaziergang nach Au zu Heidi.

Wer nicht mitlaufen kann, sollte um 15.30 Uhr bei Heidi sein. Ich bitte um zahlreiche Anwesenheit, da wir unsere "80er-Jahrgangsfeier" besprechen wollen.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au
29.07.2017 bis 06.08.2017

Sonntag, 30. Juli

10.15 WB **Hl. Messe** mit Aufnahme der neuen Ministranten, anschl. **Gemeindetreff im Belzerhaus mit Eine-Welt-Verkauf**
10.15 WB **Kindergottesdienst im Gemeindehaus "Das verlorene Schaf"**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. August

8.00 AU **Rosenkranzgebet**
17.45 WB **Beichtgelegenheit**
18.30 WB **Hl. Messe**, 1. Seelenamt für Karl Krieg

Mittwoch, 2. August

8.30 AU **Hl. Messe**

Freitag, 4. August

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. August

10.15 WB **Hl. Messe zum Fest der Verklärung des Herrn**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für die Verstorbenen der Familie Gerstner
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Gemeindetreff und Eine-Welt-Verkauf
Am Sonntag, 30. Juli, findet nach dem Gottesdienst wieder ein Gemeindetreff und Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus statt.

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 30. Juli, findet um 10.15 Uhr ein Kindergottesdienst im Gemeindehaus Weisenbach statt. Das Thema lautet: „Das verlorene Schaf“. Hierzu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 30. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Bender)

Sonntag, 06. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen M. Eger)

Sommerpause "Gemeinsames Essen"

An den Dienstagen 01., 08., 15., 22. und 29. August, ist Sommerpause und es findet kein gemeinsames Mittagessen statt.

Ferienprogramm

Nr. 2 Badespaß am Heidesee

Dienstag, 01. August 2017

Spiel und Spaß im und um das Wasser sind heute wieder angesagt. Badesachen, Vesper Getränke und **Grillsachen** einpacken - und auf geht's zum Heidesee nach Forst.

Bei jüngeren Kindern oder Nichtschwimmern sollte unbedingt eine Aufsichtsperson mitgehen.

Treffpunkt: 8:50 Uhr (Abfahrt Bus 9:00 Uhr)
Kirchplatz Weisenbach

Rückkehr: Ca. 18:30 Uhr

Veranstalter: Fanfarenzug Weisenbach
Elisabeth Klumpp, Tel. 68 27 9



- Veranstaltung ausgebucht -

Was sonst noch interessiert

Olivenbaum bringt das Mittelmeer auf die Terrasse

Der Olivenbaum (botanisch: Olea europaea) wächst zwar nur sehr langsam, kann dafür aber mehrere hundert Jahre alt werden. Im Kübel erreicht er nur eine Größe von einhalb Meter, bringt mit seiner typisch knorrigen Rinde und dem charakteristischen Silberlaub aber auf jeden Fall mediterranes Flair auf die Terrasse. Besonders im Sommer muss richtig gewässert werden. Regelmä-

ßige, kleine Wassergaben verhindern, dass die Erde austrocknet, aber auch, dass sich Staunässe bildet.

Als Gewächs aus trockenen, heißen Gefilden liebt es der Olivenbaum vollsonnig und warm. Das Laub ist besonders hart und rollt sich bei Trockenheit an den Seiten ein. So verhindert die Olive, dass über das Laub zu viel Wasser verdunstet. Ein bis zwei Mal im Monat etwas Dün-

ger reicht dem genügsamen Baum als Nahrung. Damit sich die Krone schön verzweigt, sollten lange Triebe im März oder April eingekürzt werden. Umtopfen ist dagegen dank des langsamen Wuchses nur sehr selten nötig.

Quelle:
Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e.V.